

# Nachrichten

Lutherhaus · Marienkirche · Schillerkirche

**APRIL | MAI 2024**



Start des nunmehr elektrischen Geläutes direkt vom Tresen  
durch Teamchefin der Küster Evi Klein

## Ostern - die einzige Neuigkeit der Weltgeschichte

Der Philosoph Sören Kirkegaard hat mal gesagt: „Der Anbruch der Ewigkeit in der Zeit durch die Auferstehung von Jesus von den Toten, das ist die einzige wirkliche Neuigkeit der Weltgeschichte!“ Ich finde, da hat er recht!

Alles andere hat es schon mal gegeben, Inflation, Kriege, Pandemien, ... Das ist alles schon einmal da gewesen. Aber, dass ein Mensch, der gestorben ist, wieder als der Lebendige erlebt wurde und die Begegnungen mit ihm von hunderten Zeugen berichtet werden, das ist wirklich eine Neuigkeit! Und es ist nicht nur irgendeine Neuigkeit, sondern die wichtigste für unser Leben. Denn nichts ist so sicher wie die Tatsache, dass jeder von uns eines Tages sterben wird, auch wenn wir das meistens verdrängen. Es ist wirklich eine sensationelle Botschaft, wenn es stimmt, dass man durch die Verbindung mit Jesus als Person ewiges Leben hat, auch wenn der eigene Körper tot ist und verwest.

Die Ostergeschichten der Bibel spiegeln noch etwas von dem ungläubigen Staunen und Erschrecken darüber, was am Morgen des Ostersonntags passiert ist: Die Frauen waren zum Grab von Jesus gelaufen in der

festen Absicht, einen Toten einzubalsamieren. Darum können sie es nicht fassen, als man ihnen sagt: „Was sucht Ihr den Lebenden bei den Toten; er ist nicht hier, er ist auferstanden!“

Am Ostersonntag feiern wir im Lutherhaus um 9 Uhr Osterbrunch und um 11 Uhr Gottesdienst. Da grüßen wir uns mit dem Ruf: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Es geht beim Christentum nicht darum die Gesetze eines toten Religionsstifters zu befolgen. Es geht um eine Vertrauensbeziehung zu dem Gott, der in Jesus Mensch geworden ist und für uns die Schuld und den Tod besiegt hat; es geht um den lebendigen Jesus. Wenn wir uns an ihn hängen, sind wir gerettet!

„Wir werden ihm gleich sein.“ Das bedeutet, dass jeder, der auf Jesus Christus vertraut, als identische Person mit einem erneuerten Leib leben wird, obwohl der Körper schon verstorben ist. Die Tür ins ewige Leben steht jedem Menschen offen! Alle sind eingeladen, bei Jesus ewiges Leben zu finden. Wenn das nicht die beste Neuigkeit der Weltgeschichte ist!

*Jörg Gintrowski*



## Neuer Glockenklang bei Schiller und Luther

Die Glocken der Schillerkirche und des Lutherhauses waren an Metalljochen aufgehängt, die dringend ausgewechselt werden mussten. Für die Schillerkirche hatte der Glockensachverständige sogar ein Läuteverbot ausgesprochen. Ende Januar war Glockenbauer Roberto Ruft aus Gotha vor Ort. Die Glockenlager wurden ausgetauscht und die Glocke an Eichenjochen neu aufgehängt (Bild: Eichenjoche Schillerkirche).

Die Glocke des Lutherhauses kam auf verschlungenem Wege zu uns. Sie wurde laut Aufschrift „Gegossen v. Christ. Aug. Meyer in Rudolstadt im Jahre 1819“. Der Glockenguss geschah im Auftrag von W. H. Wurmb von Zingk. Er war ein Spross der Familie Wurmb, eines alten thür.-sächs. Adelsgeschlechtes und Rittergutsbesitzer in Porstendorf. Die Wurmb von Zingk waren die Patronatsfamilie der Neugönnaer Kirche und haben dort eine Patronatsloge. Im 1. Weltkrieg sollte die Glocke zum Einschmelzen für Kriegsmaterial zweckentfremdet werden. Die Familie Wurmb rettete sie mit der Begründung, dass diese Stifterglocke nicht für Kriegszwecke ein-

geschmolzen werden darf. Sie wurde nach Porstendorf überführt und im Gutshof der Familie als Mittagsglocke weiter genutzt. Nach der Enteignung des Rittergutes und Flucht der Familie Wurmb verschwand die Glocke. Es gibt Indizien, dass sie im Stroh verborgen mit einem Pferdewagen nach Apolda gebracht und dort an die Glocken-

firma Schilling verhökert wurde. Die Gemeinde am Lutherhaus erwarb diese Glocke um 1950 von der Firma Schilling.

Die Glocke am Lutherhaus läutet jetzt von Montag bis Samstag um 18:00 Uhr den Feierabend ein und ruft zum Abendgebet auf. Der Motorantrieb mit Fernsteuerung sorgt

dafür, dass die Küster jetzt vom Tresen aus die Glocke läuten können, ohne die Begrüßung der Ankommenden zu vernachlässigen. Wir danken der Kirchenstiftung St. Michael Jena für die finanzielle Unterstützung der Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an den drei Glocken des Sprengels.

*Gerhard Jahreis*



### **Kurzinformation zum Stand der Sanierung des Luthersaales**

1. Alexander Schwarze, bereits für die energetische Sanierung 2008 verantwortlicher Architekt, konnte für die Leitung gewonnen werden.
2. Eigenleistungen: Helfer gesucht für die Bauvorbereitung.
3. Finanzierung kommt gut voran; einen ganz herzlichen Dank allen Spendern (bisher ca. 25.000 €!).
4. Wir freuen uns über weitere Spenden, dass möglichst viele der geplanten Arbeiten bis September realisiert werden.

## Frühlingserwachen in der Gemeinde

Es ist ja nicht so, dass unsere Gemeinde einen Winterschlaf hält, aber nach Ostern hat man den Eindruck, dass es ein besonderes Frühlingserwachen gäbe. Wir kommen von Ostern her und der Ziegenhainer Osternacht, wo zwei Konfirmanden getauft wurden, und vom Ostergottesdienst mit Osterbrunch und am Wochenende darauf machen sich die Pfadfinder auf und beteiligen sich am Saaleputz, während sich im



Einführung von Sup. S. Neuß in 2. Amtszeit (25.02)

Lutherhaus die Senioren zum Frühlingfest versammeln und den Spuren der 600-jährigen Marienkirche in Ziegenhain folgen. An den nächsten Samstagen beleben der Kinder/Jugend-Tanz-Tag und die nächste Ausgabe des Frauenladens das Gemeindehaus. Am 28.04. beginnt eine Predigtreihe, wo unser Umgang als Christ mit Emotionen auf dem Prüfstand steht: Wie hilft uns der Glaube bei Wut, Neid, Scham, Begeisterung und Enttäuschung, uns als Nachfolger Jesu zu bewähren? Parallel dazu begleitet

uns weiter die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ mit monatl. Aspekten von gelebter Liebe: Liebe... und Familie (07.04.), .. und Verliebt-Sein (26.05.), .. und deine Gemeinde (02.06.). Gottesdienstliche Höhepunkte gibt es am 09.05. mit der Konfirmation in der Stadtkirche und am 19.05. Open-Air auf der Trüperwiese. Sprengelübergreifend feiern wir Gottesdienst am 21.04. beim Zentralgottesdienst in der Stadtkirche, am 09.06. mit der Ev. Allianz im Paradies und am 16.06. beim Sommerfest in der Schillerkirche. Dem 600-jährigen Jubiläum in Ziegenhain am 29.09. gehen wir weiter entgegen mit Festvorträgen über 600 Jahre Predigt im Wandel der Geschichte (28.04.), über die Architekturgeschichte der Kirche (26.05.) und über den Pyramidenkanzelaltar (23.06.). Vom 24. bis 26. Mai fährt Marco mit 65 Kinder und Mitarbeitern auch aus anderen Sprengeln zur Wochenendfreizeit nach Siloah. Zwei Wochen später machen sich Jugendliche zum Jugendfestival der EKM nach Volkenroda auf und vom 24. bis 28. Juni gehen die Pfadfinder zum großen Thüringencamp der Kings Scouts und Royal Ranger. Das letzte Wochenende vor den Sommerferien steht unter dem Zeichen des Lobpreises. Für die Musiker und Bands der Gemeinde organisiert Vikarin Clara Gebhardt als ihr Praxisprojekt einen großen Workshop, am 15. Juni mit einem abendlichen Lobpreisgottesdienst für die ganze Gemeinde zum Abschluss des Schuljahres.

*Christoph Rymatzki*

### Impressum

#### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde,**

Sprengel Wenigenjena, Lutherhaus,  
Hügelstraße 6A, 07749 Jena,

**Gemeindebüro:** Tel.: (03641) 27892-0,  
Fax: 27892-33,

E-Mail: buero@lutherhaus-jena.de

**Pfarrer** Jörg Gintrowski, Tel.: 27892-22,  
E-Mail: jgintrowski@lutherhaus-jena.de

**Pfarrer** Dr. Christoph Rymatzki,

Tel.: 27892-21,

E-Mail: crymatzki@lutherhaus-jena.de

**[www.lutherhaus-jena.de](http://www.lutherhaus-jena.de)**

**[www.marienkirche-ziegenhain.de](http://www.marienkirche-ziegenhain.de)**

**[www.schillerkirche-jena.de](http://www.schillerkirche-jena.de)**

**[www.kirchenkreis-jena.de](http://www.kirchenkreis-jena.de)**